

# Sarganserländer

südostschweiz  
GROSSAUFLAGE 21'053 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Dienstag, 4. Mai 2021 | Nr. 84 | 149. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

**HANSJÖRG**  
**Good**  
HEIZUNG • Sanitär • Service  
Sarganserstrasse 9 (Drucki-Gebäude)  
8887 Mels  
Natel 079 610 46 00

**BENNO SHOP**  
GEBRAUCHTE COMPUTER NEU BELEBT.  
COMPUTER & NOTEBOOKS  
DIREKTVERKAUF IN MELS  
Bahnweg 61 · 8887 Mels  
www.benno-shop.ch

**BIS ZU 90% GÜNSTIGER**

**coiffure hausi**  
HAIRSTYLING FOR YOU  
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH

081 723 41 41

## Ende Berg

Nach 17 Jahren im Amt geht der CEO der Bergbahnen Flumserberg, Heinrich Michel, in Pension. Insgesamt haben die BBF unter seiner Führung rund 140 Millionen Franken investiert und das Angebot am Berg im grossen Stil weiterentwickelt. SEITE 5

## Leid in Lagern

Wegen der Pandemie herrschen für Erntehelfer in Italien noch prekärere Zustände als zuvor.

SEITE 17

## Maxi Minis

Die Mini-Meisterschaft findet zwar in diesem Jahr in kleinerem Rahmen statt, der Turnnachwuchs bleibt aber einsatzfreudig. SEITE 25

Bilder Hans Bärtsch, Pressedienst, Keystone

**Wetter heute**  
Sarganserland



<b>Inhalt</b>		
Gemeinden	2	Nachrichten 15
Sarganserland	3	Leben 21
Region	11	TV-Programm 23
Boulevard	14	Sport 25

**Redaktion:** Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch  
**Abonnemente:** T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch  
**Inserate:** Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



ANZEIGE

## Werbung?

Telefon 081 725 32 65  
mediaservice@sarganserlaender.ch

**media**service  
print & online

## Wohin, wenn der lange Leidensweg ein Ende nimmt?

Viele schwer kranke Menschen sind nach langem Kampf gegen die Krankheit dankbar für einen Ort, an dem sie zur Ruhe kommen können. Einheimische Patienten finden solche Plätze unter anderem bei der Hospizgruppe Sarganserland und beim Hospiz im Werdenberg. Letzteres hat der «Sarganserländer» für eine Serie besucht.

von Nadine Bantli

Das Wort «Hospiz» dürfte bei einem Grossteil der Leserschaft negativ konnotiert sein – es handelt sich dabei schliesslich um eine Einrichtung der Sterbebegleitung. Dabei verfolgen Hospize einen wichtigen Auftrag: Sie wollen schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten und einen Ort schaffen, an dem diese Menschen würdevoll Abschied nehmen können. Denn im Hospiz geht es nicht mehr um die Heilung einer Krankheit – im Vordergrund stehen vor allem die Symptomkontrolle und die liebevolle Betreuung der Sterbenden.

**Wichtige Lücke schliessen**

Der Grabser Zweckverband Pflegeheim Werdenberg konnte ab dem 1. Januar 2017 unter dem Label «Hospiz im Werdenberg» fünf Betten der spezialisierten Palliativpflege realisieren und damit für die Ostschweiz eine wichtige

Versorgungslücke schliessen. Das Angebot wird auch von Sarganserländerinnen und Sarganserländern genutzt: Seit der Hospiz-Eröffnung im Dezember 2016 wurden 14 Prozent der Nutzungstage mit Patientinnen und Patienten aus dem Sarganserland belegt. «Das bedeutet 800 Aufenthaltstage von 33 Patienten im Alter von 44 bis 84 Jahren. Aber das sind Zahlen. Es muss uns auch bewusst sein, dass dahinter 33 Einzelschicksale und viele Angehörige stehen, die während des Aufenthalts begleitet, unterstützt und geprägt wurden», so Hospiz-Geschäftsleiter Mathias Engler.

Dem «Sarganserländer» wurde ein tiefer Einblick in die Institution gewährt – und damit ein Stück weit in all die Menschen, die dort vielleicht nur wenige Stunden, manchmal auch mehrere Tage oder berufsbedingt immer wieder verbleiben. Die im Hospiz gemachten Erfahrungen werden ab heute bis Freitag in einer vierteiligen Serie mit interessierten Leserinnen und Lesern geteilt und sollen ihnen die Hos-

pizpflege sowie die dortige Betreuung näherbringen.

**Hospizgruppe bietet Wohnung an**

Für die Region ebenso wichtig sind die Angebote der Hospizgruppe Sarganserland. Sie unterhält als gemeinnütziger Verein zwar kein Hospiz wie das in Grabs, bietet aber dennoch ein breites Angebot für Schwerkranke und ihre Angehörigen. Bei der Hospizgruppe Sarganserland steht ebenfalls die Begleitung und Betreuung unheilbar kranker und sterbender Menschen im Zentrum. Diese kann zu Hause erfolgen, ebenso begleiten die Freiwilligen der Hospizgruppe aber auch Menschen in Alters- und Pflegeheimen sowie in Spitälern und Kliniken.

Das, was einem Hospiz im eigentlichen Sinne entspricht, ist die Hospizwohnung des Vereins. Sie bietet jenen, die nicht zu Hause sterben möchten, einen betreuten Platz. Bei Bedarf kann die Zweizimmerwohnung mit einem Schlaf- und einem Wohnbereich zusätzlich mit einem Bett für Angehörige

ausgestattet werden. Jährlich nehmen ungefähr fünf Patientinnen und Patienten das Wohnangebot in Mels in Anspruch, in der Regel sind sie über 60 Jahre alt. Die Hospizgruppe Sarganserland würde gerne auch jüngere Menschen betreuen, momentan sei bei diesen Altersgruppen die Nachfrage allerdings nicht vorhanden.

**Einander stützen im Trauertreff**

Nach dem Tod eines geliebten Mitmenschen ist die Arbeit der Hospizgruppe oft nicht abgeschlossen. Häufig bleiben trauernde Angehörige zurück, die auf ihrem Weg durch den Schmerz und die Trauer professionelle Unterstützung benötigen, um trotz ihres Verlusts lernen, weiterzuleben. Im Trauertreff der Hospizgruppe erhalten sie in einem geschützten Rahmen diese wertvolle Unterstützung durch Trauerfachpersonen, können sich austauschen und einander stützen. Der Treff findet am ersten Montag jedes Monats im Alterszentrum Castelsriet statt, ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. **Seite 3**